

Dr. Hans-Joachim Förster
CDU-Fraktion

GR 31.1.2018

TOP 5 Feststellung der Jahresrechnung 2016

Mit dem vorliegenden TOP bzw. der Verwaltungsvorlage müssen wir uns heute mit einem Thema befassen, das genau genommen Schnee von gestern ist – die Verabschiedung der Jahresrechnung 2016, die bereits vor einem halben Jahr hätte erfolgen sollen, jedoch erst heute erfolgen kann. Gründe sind ausschließlich an sich nachvollziehbare personelle Probleme im Kämmereiamt, was aber künftig auf keinen Fall mehr zu tolerieren ist. Dagegen ist von der Verwaltung unbedingt Vorsorge zu treffen.

Nun, die Jahresrechnung 2016 zeigt ein erfreuliches Ergebnis, was von den wichtigsten Kennzahlen wie Zufuhr zum Verwaltungshaushalt, Schuldenstand Ende 2016, Höhe der Rücklage, daraus auch keine wesentliche Entnahme etc. unterstrichen wird. Auf die bloße Nennung von Zahlen will ich hier verzichten.

Der akribische Prüfbericht des RPA enthält keine bedeutenden Beanstandungen, abgesehen – wie auch schon von meinem Vorredner genannt - von den stetig steigenden Kosten der Alla hopp-Anlage und dem seit Jahren leidigen und auch von uns immer wieder monierten Punkt „Haushaltsreste“. Hier binden wir unnötig Gelder – die Verwaltung muss hier schon bei den Planungen, sowohl der Kosten als auch der Zeitabläufe, ganz energisch einschreiten.

Nun auch noch von meiner Seite mit halbjähriger Verspätung: Für die in 2016 geleistete Arbeit zum Wohl der Stadt und unserer Mitbürger stellen wir Dank ab: Herrn OB. Dr. Pörtl, Herrn Bgm. Steffan, den Amtsleitern und allen Mitarbeitern bis hin zum Bauhof. Dank gesagt sei expressis verbis Herrn Lutz- Jathe und Herrn Riemensperger für die gewohnt hervorragende Präsentation ihrer Zahlen bzw. schriftlichen Ausführungen.

Zustimmung